



Konzeptstudie Umnutzung Produktionsstandort in Mochau

COTESA Composites



Zeitraum: 2015

Leistungen: Konzeptstudien, Genehmigungsplanung

Gesamtinvestition: 10 Mio. EUR

Die COTESA GmbH, ein Hersteller von Teilen aus Hochleistungsverbundwerkstoffen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie, wächst an einem neuen Standort bei Döbeln. Das Unternehmen investiert in die Umnutzung der bestehenden Halle mit einer Größe von 12.000m² und expandiert unter anderem aufgrund eines Folgeauftrags von Airbus zur Lieferung von Bauteilen der A320-Familie. Derzeit werden bereits die ersten Produktionsanlagen installiert, so dass voraussichtlich Mitte 2016 die Fertigung hochgefahren werden kann.

Die AIC GmbH hat verschiedene Konzepte aus fabrikplanerischer Sicht für COTESA untersucht, mit dem Ziel einer optimalen Nachnutzung des Gebäude- und Anlagenbestands. Weiterhin erhielt AIC als Generalplaner den Auftrag für zusätzliche Umplanungsmaßnahmen.